



Systemisch-Integrative Beratung

Dauer 2 Jahre

Ort:

Start:

Ende:

Lehrgangsbegleitung und Supervision:

Lehrplanübersicht:

Seminarzeiten am Ende des Lehrplans

Seminar 1

05.04. – 07.04.2019
20 UE Selbsterfahrung

Einführung in systemisches Arbeiten

- Kennenlernen und Schaffung einer Arbeitsgrundlage
- Methoden zur Gruppenfindung und Erstkontakt
- Methoden des Joinings
- Einführung in zentrale Elemente systemischen Denkens und Handelns

Seminar 2

10.05. -12.05.2019
20 UE Methodik/Theorie

Grundlagen des Psychodramas

- Psychodramatische Grundlagen (Bühne, Protagonist, Hilfs-Ich, Rollentausch, Spiegel, Begleitung)
- Das soziale Atom (3 Ebenen, vier Aspekte der Lebenswelt, grafische Darstellung und Auswertung)

Seminar 3

21.06. – 23.06.2019
20 UE Methodik/Theorie

Grundlagen systemischen Arbeitens I

- Überblick über die Wurzeln des systemischen Ansatzes und wichtige Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit anderen Verfahren
- Überblick über theoretische Grundannahmen
- Einführung in konstruktivistisches Denken
- Systemische Gesprächsführung im Erstgespräch
- Theorie und Praxis der Hypothesenbildung
- Arbeit mit „reflektierender Position“ und „Reflecting Team“

Seminar 4

12.07. - 14.07.2019
20 UE Methodik/Theorie

Grundlagen systemischen Arbeitens II

Ethik u. beraterische/therapeutische Grundhaltung

- „Joining“, „Ankoppeln“, „Ankommen“
- Überweisungskontext und Erwartungen
- Anliegen-, Auftrags- und Zielklärung
- Systemische (ressourcenorientierte) Diagnostik
- Settings und Setting-Veränderung
- Vertiefung der Praxis in systemischer Gesprächsführung
- Innere Werteorientierung der TN und deren Umsetzung in die Praxis
- Mögliche ethische Konflikte aus systemischer Sicht
- DGSF-Ethik-Richtlinien

isit * Gudulastr. 5 * 45131 Essen * 0201 8777374 * info@das-institut.com

<p>Seminar 5 06.09. – 08.09.2019 20 UE Methodik u. Theorie</p>	<p>Vertiefung systemischer Gesprächsführung insbes. mit Berücksichtigung interkultureller Kontexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Navigation im Prozess • Lineare versus zirkuläre Kausalität • Allparteilichkeit, Neutralität und Neugier als Elemente einer systemischen Haltung • Reframing als sanfte und effektive Methode • Verflüssigungstechniken, Skalierung und Positives Konnotieren • Das Gute im Schlechten; Krise als Chance; Probleme als Lösungsversuche • Kommunikation und die Bedeutung der Sprache für die Wirklichkeitskonstruktion • Grundlagen interkultureller systemischer Kompetenz
<p>Intensivwoche 1 28.10. – 01.11.2019 50 UE Selbsterfahrung</p>	<p>Psychodrama Selbsterfahrung im biografischen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in den psychodramatischen Prozess: ERWÄRMEN, DOING UNDOING, REDOING • Surplus Reality • Hypothesenbildung • Anwendung von soziometrischen Übungen • Theorie d. Psychodramas
<p>Seminar 6 13.12. – 15.12.2019 20 UE Methodik/Theorie</p>	<p>Historische Grundlagen und aktuelle Entwicklung systemischen Arbeitens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wurzeln der FT • Kurze Zusammenfassung mehrgenerationaler Begrifflichkeiten • Grundlagen des strukturellen Ansatzes • Das entwicklungsorientierte Modell von V. Satir • Einführung in das Mailänder Modell • Grundlegende Aspekte des lösungsfokussierten Kurzzeittherapieansatzes nach Insoo Kim Berg und Steve de Shazer • Narrativer Ansatz
<p>Seminar 7 17.01. - 19.01.2020 20 UE Methodik/Theorie</p>	<p>Das Mehrgenerationenmodell und die Arbeit mit Genogrammen insbes. mit Berücksichtigung interkultureller Kontexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassische mehrgenerationale Perspektiven, auch aus systemisch-konstruktivistischer Sicht • Die Arbeit mit Genogrammen in der Entwicklung des systemischen Ansatzes • Die „Genogramm-Sprache“ • Praktische Einsatzmöglichkeiten von Genogrammen insbesondere in der Arbeit mit Migrant*innen und Flüchtlingen
<p>Supervision 1 15.02. - 16.02.2020 20 UE</p>	<p>Supervision Fallvorstellungen</p>

<p>Seminar 8 06.03. – 08.03.2020 20 UE Methodik/Theorie</p>	<p>Psychodrama in der Einzelarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des therapeutischen Prozesses • Roter Faden • Methoden der Erwärmung • Grundlagen des Monodramas und PD à deux • Arbeit mit Symbolen und leerem Stuhl
<p>Supervision 2 25.04. – 26.04.2020 20 UE</p>	<p>Supervision Fallvorstellungen</p>
<p>Seminar 9 29.05. - 31.05.2020 20 UE Methodik/Theorie</p>	<p>Abschlussstechniken im Beratungsprozess</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung in systemischer Gesprächsführung • Ausnahmen und Wunderfrage • Variationen von Abschlussinterventionen (Rituale/Verschreibungen...) • Arbeit mit Metaphern
<p>Seminar 10 19.06. – 21.06.2020 20 UE Methodik/Theorie</p>	<p>Soziometrie/Gruppendynamik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Triadisches System • Grundlagen Soziometrie • Gruppendynamische Modelle • Gruppenphasen
<p>Supervision 3 22.08. - 23.08.2020 20 UE</p>	<p>Supervision Fallvorstellungen</p>
<p>Seminar 11 18.09. – 20.09.2020 20 UE Methodik/Theorie</p>	<p>Systemische Aktionsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte einführende Arbeiten mit Skulpturen (z.B. mit Repräsentanten und Bodenankern) • Einführung in den Einsatz der Zeitlinien- / Timeline-Arbeit • Systembrettarbeit
<p>Intensivwoche 2 05.10. – 09.10.2020 50 UE = 35 UE Selbsterfahrung, 15 UE Methodik/Theorie</p>	<p>Systemisches Arbeiten mit der Ursprungsfamilie und aktueller Lebenssituation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbsterfahrung. • Prozessbetrachtung • Beobachtung des Methodeneinsatzes und Lernen am Modell

<p>Seminar 12 20.11. – 22.11.2020 20 UE Methodik/Theorie</p>	<p>Ausgewählte Aspekte Systemisch-Integrativer Aktionsmethoden insbes. mit Berücksichtigung interkultureller Kontexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziometrische Aufstellungsarbeit und Explorationen von Gruppen und Teams • Das soziale Atom • Die Methodik der Systemisch-Integrativen Skulptur und Lebenslinien • Ambivalenzarbeit • Vertiefung Interkultureller systemischer Kompetenz
<p>Supervision 4 12.12. – 13.12.2020 20UE</p>	<p>Supervision Fallvorstellungen</p>
<p>Seminar 13 15.01. – 17.01.2021 20 UE Methodik/Theorie</p>	<p>Ausgewählte „Störungsbilder“ aus systemischer Sicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung und aktueller Stand von ICD 10 und DSM • Einführung in die systemische Sicht auf Störungsbilder • Einführung in ausgewählte Störungsbilder und systemische Entstörung
<p>Seminar 14 05.02. – 07.02.2021 10 UE Methodik/Theorie 10 UE Selbsterfahrung</p>	<p>Konflikte und Krisen aus systemischer Sicht mit dem Schwerpunkt Trauma</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krise und Konflikt als Chance, Bewältigungserfahrungen, bzw. –strategien • Krisen und Konflikte als erwartbare Herausforderung im familiären Lebenszyklus • Theoretische Grundlagen zu Traumata • Vertiefung von Kenntnissen der Krisenintervention • Traumastabilisierung: basale praktische und hypno-imaginative Stabilisierungsmethoden zur Resilienzförderung
<p>Supervision 5 06.03. - 07.03.2021 20 UE</p>	<p>Supervision Fallvorstellungen</p>
<p>Seminar 15 26.03. – 28.03.2021 8 UE Selbsterfahrung/ 12 UE Methodik/Theorie</p>	<p>Systemisches Praxistraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung des gesamten erworbenen Methodenspektrums • Angewandte Methoden und Kongruenz von Berater*innenpersönlichkeit • Gezielter Einsatz von Methoden im individuellen Arbeitskontext • Methodensupervision

Seminar 16

16.04. - 18.04.2021

Fr. u. Sa. 9.00 – 18.15 Uhr

So 09.00 – 17.00 Uhr

30 UE = 15 UE Selbsterfahrung/

15 UE Methodik/Theorie

Abschlusskolloquium

- Kolloquium
- Emotionaler Entwicklungsbericht
- Reflexion der eigenen Berater*innenentwicklung
- Perspektiventwicklung
- schriftl. TN-Befragung

Abschluss: Systemisch-Integrative Beratung**Stundenverteilung:****Abschluss: Systemisch-Integrative Beratung:**

Theorie und Methodik (protokolliert)	220 UE
Selbsterfahrung	100 UE
Supervision	100 UE
Peer-Gruppe/Intervision (ab Seminar 4)	80 UE
Psychodrama (Theorie/Methodik/Selbsterfahrung)	110 UE

Dauer:**2 Jahre** für den Abschluss **Systemisch-Integrative Beratung****Kosten:****Systemisch-Integrative Beratung****5.280,00 €**ohne Fachliteratur, Fahrkosten, Unterkunft u. Verpflegung für die 2 Intensivwochen
zahlbar in 24 Raten à 220,00 € - andere Zahlungsmodalitäten möglich

Unterrichtszeiten für die Wochenenden:

Freitag 18.00 - 21.00 Uhr
 Samstag 09.00 - 18.15 Uhr
 Sonntag 09.00 - 14.00 Uhr
 (insgesamt 20 UE)

Unterrichtszeiten für die Supervision:

Samstag 09.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag 09.00 - 18.00 Uhr
 (insgesamt 20 UE)

Unterrichtszeiten Intensivwoche

Montag 11.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag bis
 Donnerstag 09.30 - 18.00 Uhr
 Freitag 09.30 - 12.30 Uhr
 (40 UE)

Mittagspausen: 1,5 Std / Montag bis Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr, Selbstlernzeit (10 UE) mit themenspezifischen Aufgabenstellungen

Zertifikat:**Systemisch-Integrative Beratung für die Anerkennung bei der DGSF**

1 Video-, Audio- oder Livesupervision

1 Fallvorstellung

70 UE (1 UE mindestens 45 min.) protokollierte Beratungspraxis, davon 3 ausführlich dokumentierte abgeschlossene Beratungsprozesse (Fallberichte), von denen ein Prozess mind. 5 Sitzungen umfasst.

Kolloquium

Emotionaler Entwicklungsbericht

80 UE protokollierte Intervision/Peer-Gruppe

Basislektüre**Pflicht:****Psychodrama**

Sabine Kern, u.a.:
 R. Bosselmann, u.a.:

Psychodrama – Eine Einführung
 Variationen des Psychodramas

Systemik

Rainer Schwing, Andreas Fryszer:
 Hartwig Hansen:

Systemisches Handwerk
 A bis Z der Interventionen in der Paar- und Familientherapie
 Ein Praxishandbuch
 Genogramme in der Familienberatung

Monica McGoldrick, u. a.:

Vertiefung:

Psychodrama
Peter Soppa:

Psychodrama – Praxishandbuch

Systemik
Arist von Schlippe

**Lehrbuch d. systemischen Therapie und Beratung, Band 1 und 2
neueste Auflage**

Jürgen Hargens:

**So kann's gelingen. Rahmen hilfreicher Gespräche im
beraterisch-therapeutischen Kontext**